

Seit 65 Jahren verheiratet

Walburga und Hermann Baumann feierten das "Eiserne Ehejubiläum"

Mörnsheim - Das seltene Fest der "Eisernen Hochzeit" feierte das Ehepaar Walburga und Hermann Baumann aus Mörnsheim im Kreise seiner Familie, Verwandten und Freunde.

Der pensionierte Pfarrer Hans Zeilbeck gratulierte im Namen der Pfarrei. Er bedankte sich auch für die Mitfeier der Gottesdienste, wenn immer die Gesundheit es erlaubt. Der Bürgermeister des Marktes Mörnsheim, Richard Mittl, überbrachte zusammen mit seinem Stellvertreter Jürgen Bauernfeind die Glückwünsche der Gemeinde. Zur großen Freude der Jubilare erreichte sie auch ein Schreiben und ein Kunstkalender für das Jahr 2021 vom bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder.

Der sehr rüstige Jubilar Baumann erfreut sich bester Gesundheit und fährt bei gutem Wetter und vorbildlich geschützt mit Helm mit seinem E-Bike rund um Mörnsheim oder geht spazieren. Außerdem kocht er täglich für seine Familie. Die Jubilarin ist leider gesundheitlich etwas eingeschränkt, denn sie kann nicht mehr so gut laufen. Sie kümmert sich aber um den Haushalt und die liebevolle Pflege der Kapelle vor ihrem Haus am Ortseingang von Mörnsheim. Diese "Baumann-Kapelle", wie sie nun im Ort genannt wird, ist die zweite Station bei der jährlichen Flurprozession an Christi Himmelfahrt.

Das Jubelpaar erfreut sich erstaunlicher geistiger Frische und erzählt gerne Anekdoten aus vergangener Zeit. Beide unterhalten sich mit regelmäßigem 66er-Karteln und spielen jeden Nachmittag einige "Knobbern" heraus. Beide lesen täglich den EICHSTÄTTER KURIER und interessieren sich für das Geschehen im Ort und in der Region.



Die Ehejubilare Walburga und Hermann Baumann vor der "Baumann-Kapelle", es gratulierten Bürgermeister Richard Mittl (links) und der 2. Bürgermeister Jürgen Bauernfeind. Foto: Mayr